



Presseinformation PM 2021/06

## Pressemitteilung

### **kommissarisch - strategisch - optimistisch**

**Im Rahmen der Pandemie ist vieles anders, als wir es gewohnt sind. Jeder Verein muss sich an Neuerungen gewöhnen, die in den letzten 70 Jahren nicht üblich waren. Wie funktionieren eigentlich Mitgliederversammlungen im zweiten Jahr einer Pandemie?**

Dem Wassersport-Verein Hemelingen in Bremen (WVH) geht es wie vielen Vereinen. Die natürlich wünschenswerte, große Anzahl an Mitgliedern macht ein Treffen nahezu unmöglich. Es standen Wahlen an und, was noch viel wichtiger ist, es hätte so manch eine Ehrung ausgesprochen werden sollen. „Wir sind sehr stark daran interessiert, unsere Wassersportler:innen umfänglich zu informieren,“ so Rolf Damm vom WVH, „und nutzen hier verschiedene Wege, wie z.B. den klassischen Aushang im Schaukasten, unsere Homepage und auch die Sozialen Medien.“ Rolf Damm ist der kommissarisch eingesetzte, 1. Vorsitzende des WVH, in welchem natürlich auch keine Mitgliederversammlungen abgehalten werden konnten und können. Der Plan, die Mitgliederversammlung in der großen Winterhalle stattfinden zu lassen, musste aufgrund der vom Senat beschlossenen, anhaltenden Kontaktbeschränkungen verschoben werden und es wäre bis zum Termin später Sommer gewesen. Naja, die Wassersporttreibenden aus dem Urlaub und der Erholung zurück zu bekommen, wäre dann die zweite organisatorische Aufgabe!

**KOMMISSARISCH** hat der WVH so einige ehrenamtliche Aufgaben vergeben. „Ich bedauere sehr, dass ich als kommissarisch eingesetzte Vertretung des 1. Vorsitzenden nicht die Gelegenheit hatte, das neue Team vorzustellen, mich bei allen im erweiterten Beirat zu bedanken und vor allem ein herzliches Dankeschön an die ausgeschiedenen Ehrenamtlichen auszusprechen.“

Der Dank gilt insbesondere Dieter Warnke, der seit über 45 Jahren das Ehrenamt des Hallenwartes bekleidet. Diese Aufgabe wird zukünftig unterstützt von Silke Rotermund und Andreas Ozimek. Viele Jahre ist auch Gerd Wendt als Arbeitsdienstleister dabei, der in den letzten Jahren von Guido Krause unterstützt wurde. Hier werden wir demnächst Lothar Mentz und Jens Dede im Amt sehen. Den vielen Händen, die zusätzlich noch im Hintergrund aktiv sind, gilt immer unser Dank. Ehrenamtliche Tätigkeiten zahlen sich nicht finanziell aus, sondern sind unter anderem eine gemeinschaftliche gesellschaftliche Aufgabe und nützen dem eigenen Wohlbefinden. Wir erinnern dazu gerne an Altbundeskanzler Joachim Gauck, der häufig Ehrenamtliche zu seinem Sommerfest einlud, um diesem Thema gerade in der heutigen Zeit eine positive Note zu geben.

**WASSERSPORT-VEREIN HEMELINGEN e.V.**, gegründet 1925

Postanschrift: Zum Sporthafen Hemelingen 8, 28309 Bremen Tel. 0421 · 4 17 24 90 Internet [www.wvh-bremen.de](http://www.wvh-bremen.de)  
Eingetragen im Vereinsregister beim Amtsgericht Bremen, Nr. 2075



# WASSERSPORT-VEREIN HEMELINGEN e.V.    gegründet 1925

---

Kommissarisch wird Rolf Damm von Dennis Nebelung und Harald Schneider unterstützt. Dennis Nebelung, vormals Schriftführer, ist nun 2. Vorsitzender und Harald Schneider, ganz frisch an Bord des Vorstands, bekleidet das Amt des Schriftführers. Eine Wahl der „Neuen“ wird dann ordnungsgemäß auf der nächsten Mitgliederversammlung durchgeführt.

**STRATEGISCH** waren die ersten Treffen innerhalb des Vorstandbeirates unter den Bedingungen der Pandemie. In kleinen Gruppen durfte sich jeweils eine Abteilung mit dem kommissarischen Vorstand treffen, um die Themen aus den Abteilungen vorzutragen. So konnte langsam ein Gesamtbild entstehen, aus welchem sich die neue Strategie für den WVH entwickelte. Es ging dabei um mehr als nur eine Bestandaufnahme der Anlage oder die Sanierungen im Auge zu behalten. Neue Wege müssen beschritten werden. Viel wurde in den letzten Jahren erreicht, Neues geschaffen und eine moderne Anlage für Wassersportler:innen ist entstanden. Nun gilt es zu prüfen, was mit den Altbeständen geschehen muss, damit diese die nächsten Jahre überdauern. Das Team aus Hafenmeister, Geländewart und Arbeitsdienst erarbeitet hier viele Möglichkeiten.

Ein wichtiger Punkt ist das öffentliche Bootshaus mit Sommerterrasse. „Der Gastronomie müssen Lösungswege geboten werden, um in der oft kurzen Saison ein wirtschaftliches Auskommen zu schaffen. Insbesondere in diesen Pandemiezeiten ist es sehr schwierig, Gäste auf unsere wunderschöne Terrasse einzuladen, die für den nötigen Umsatz sorgen“, so Rolf Damm. „Die Lage der WVH Gastronomie ist nicht die allerbeste und für den Wirt immer wieder eine Herausforderung. Wir haben schon einige Ideen ins Spiel gebracht“, schließt Rolf Damm. „Sicherlich gehört auch ein Loungebereich dazu, um den ebenerdigen Bereich zu erobern und hier den Ausschank und Wirkungsbereich zu vergrößern. Der nahe Spielplatz lädt junge Eltern ein und ein einfacher Zugang zu Kaffee und Kuchen ist da oft ein zweiter Weg, um Gäste anzuziehen. Platz für viele neue Ideen sind auf alle Fälle da: ob Blumenwiese, Lounge, Kinderspielplatz oder Kanugäste, Zugang für Stand-Up-Paddeln oder vieles mehr. Wir müssen optimistisch in die Zukunft schauen.“ Wer von den Wassersportler:innen schon einmal eine Fahrt auf der Spree in Berlin gemacht hat, konnte sehen, dass gerade die Kombination aus Fluss und Lounge für die Erholungssuchenden ein immer stärker wachsender Trend ist, der auch langsam in Bremen an Fahrt gewinnt.

**OPTIMISTISCH**, das Wort fällt häufiger im Gespräch und zeigt auf, wie Vereine heute ihre Zukunft sehen müssen. Galt es früher als gesetzt, dass sich eine ganz Familie für eine lange Zeit im Leben gemeinsam dem Wassersport widmet, so ist heute die Verweildauer im Verein geringer und die sportlichen oder gemeinsamen Aktivitäten beziehen sich auf weitere Angebote im Team- oder Individualsport. Gerade die große Kinder- und Jugendabteilung des WVH zeigt, dass Kinder zum Segeln zwar ausgebildet werden, der Verein aber dann nur wenig, und hauptsächlich zu Schulungszwecken genutzt wird. Für die etwas höheren Altersstufen bietet dann die Erwachsenensegelschule Möglichkeiten für einen ersten Kontakt zum Wassersport. Neben dem Segeln findet hier auch die Motorbootausbildung statt und bietet damit ein zweites Betätigungsfeld. Den Verein mit Leben zu füllen und allen Generationen etwas zu bieten, das wird eines der optimistischen Ziele sein. Kinder, die zusammen auf der großen Fläche spielen und auch dann Kontakte knüpfen können, wenn am Wochenende die aktiven Sportler:innen Regatta segeln; Eltern, die nicht nur zu festgesetzten Terminen dabei sind, sondern auch einfach mal für einen Ausflug in den Verein kommen. Rolf Damm hat damit den Punkt getroffen, der vielen Vereinen am Herzen liegt: Wie schaffen wir den generationsübergreifenden Spagat? Was kann ein Verein leisten und wo können wir Möglichkeiten und Chancen wahrnehmen? „Ich bin sehr zuversichtlich,“ so Rolf Damm, „dass



# WASSERSPORT-VEREIN HEMELINGEN e.V.    gegründet 1925

---

wir mit dem aktuellen Team Lösungen und Wege finden. Wir werden mit Strategie und Optimismus dieses große Thema angehen.“

Vielleicht wird der WVH die Funktion eines Leuchtturmprojekts übernehmen und so vielen anderen Vereinen auch den Weg weisen. Wir wünschen viel Erfolg.

Bericht: Ursula Niemann

## Bildmotive

Die folgenden Bildmotive stellen wir Ihnen zur Verfügung  
(Kontakt: [wvh@gestaltung-niemann.de](mailto:wvh@gestaltung-niemann.de)). Der Abdruck ist **honorarfrei**.

### Fotonachweis:

Download: Bitte nutzen Sie diesen Link:  
Siehe Anhang in der Mail  
Als komprimierte Datei

Dennis Nebelung, Rolf Damm und Harald Schneider



**Bildautorin: WVH Bremen**

## Ihre Ansprechpartner

Rolf Damm, 1. Vorsitzender Wassersport-Verein Hemelingen e.V.  
Telefon 0421/808627    eMail: [r.damm@hachenburg.com](mailto:r.damm@hachenburg.com)

Petra Gensel, Pressewartin Wassersport-Verein Hemelingen e.V.  
Telefon 0421/455839    eMail: [presse@wvh-bremen.de](mailto:presse@wvh-bremen.de)

## Hintergrund

### Wassersport-Verein Hemelingen e.V., gegründet 1925

Bei Weser-km 361 ist der Wassersport-Verein Hemelingen (WVH) beheimatet. Von hier aus blickt er auf eine lange Tradition zurück und kann sich mit Stolz als einen der größten Wassersportvereine an der Weser bezeichnen. Das Vereinsgelände ist 50.000 qm groß und umfasst zwei Hafenbecken, eine fahrbare Krananlage, eine Bootswaschanlage, eine Winterlagerhalle mit 4.000 qm und ein großzügiges Bootshaus mit Gastronomie. Der Verein hat ca. 680 Mitglieder und eine große Jugendabteilung mit 130 Kindern und Jugendlichen. Sie segeln die vereinseigenen Optimistenjollen, 420er, Piraten, Taifune oder Laser. Für die Seemannschaft steht ein Kutter zur Verfügung. Seit 2003 wird eine Segelschule betrieben. Der WVH erfüllt die Anforderungen des Umweltmanagements und hat seit 1998 jährlich die Blaue Flagge erhalten.